

-

Vorblatt

Ziele

Ziel 1: Bekämpfung des Prüfungsbetruges bei der theoretischen Fahrprüfung

Ziel 2: Beseitigung der restriktiven Bestimmungen

Inhalt

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahmen:

Maßnahme 1: Verlängerung der Sperrfrist für den Wiederantritt von 9 auf 18 Monate

Maßnahme 2: Schaffung einer Strafbestimmung für die Personen, die den Prüfungsbetrug organisieren und durchführen

Maßnahme 3: Entfall der 2-jährigen Befristung

Wesentliche Auswirkungen

Das Vorhaben hat wesentliche Auswirkungen auf folgende Wirkungsdimension(en):

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt und andere öffentliche Haushalte

Finanzierungshaushalt für die ersten fünf Jahre:

in Tsd. €	2026	2027	2028	2029	2030
Nettofinanzierung Bund	161	163	167	170	174
Nettofinanzierung Länder	325	332	339	346	352
Nettofinanzierung Gemeinden	0	0	0	0	0
Nettofinanzierung SV-Träger	0	0	0	0	0
Nettofinanzierung Gesamt	486	495	506	516	526

Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union

Die vorgesehenen Regelungen fallen nicht in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union

Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens

Keine

Vereinfachte wirkungsorientierte Folgenabschätzung

23. FSG-Novelle

Einbringende Stelle: Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur

Titel des Vorhabens: 23. Novelle des Führerscheingesetzes

Vorhabensart:	Gesetz	Inkrafttreten/ Wirksamwerden:	2026
Erstellungsjahr:	2025	Letzte Aktualisierung:	04.07.2025

Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag

Beitrag zu:

- Wirkungsziel: Verbesserung der Verkehrssicherheit (Untergliederung 41 Mobilität - Bundesvoranschlag 2025)
 - o Maßnahme: Umsetzung verkehrssicherheitsrelevanter Maßnahmen im Verkehrsbereich

Problemanalyse

Problemdefinition

Prüfungsbetrug bei der theoretischen Fahrprüfung, diverse restriktive gesetzliche Regelungen

Ziele

Ziel 1: Bekämpfung des Prüfungsbetruges bei der theoretischen Fahrprüfung

Beschreibung des Ziels:

Eine Unterbindung oder zumindest Reduktion dieser Betrügereien ist anzustreben

Umsetzung durch:

Maßnahme 1: Verlängerung der Sperrfrist für den Wiederantritt von 9 auf 18 Monate

Maßnahme 2: Schaffung einer Strafbestimmung für die Personen, die den Prüfungsbetrug organisieren und durchführen

Ziel 2: Beseitigung der restriktiven Bestimmungen

Beschreibung des Ziels:

2-jährige Befristung der Lenkberechtigungsklasse C ab dem vollendeten 60. Lebensjahr

Umsetzung durch:

Maßnahme 3: Entfall der 2-jährigen Befristung

Maßnahmen

Maßnahme 1: Verlängerung der Sperrfrist für den Wiederantritt von 9 auf 18 Monate

Beschreibung der Maßnahme:

ein neuerlicher Antritt ist nach dem entdeckten Betrugsversuch erst wieder in 18 Monaten möglich

Umsetzung von:

Ziel 1: Bekämpfung des Prüfungsbetruges bei der theoretischen Fahrprüfung

Maßnahme 2: Schaffung einer Strafbestimmung für die Personen, die den Prüfungsbetrug organisieren und durchführen

Beschreibung der Maßnahme:

In jenen Fällen in denen die "Hinterleute" aufgedeckt werden, kann über diese eine Verwaltungsstrafe ausgesprochen werden.

Umsetzung von:

Ziel 1: Bekämpfung des Prüfungsbetruges bei der theoretischen Fahrprüfung

Maßnahme 3: Entfall der 2-jährigen Befristung

Beschreibung der Maßnahme:

Die verkürzten Intervalle für eine FS-Verlängerung für Klassen C/D ab dem 60. Geburtstag entfallen, es gilt jedoch die allgemeine 5-jährige Frist

Umsetzung von:

Ziel 2: Beseitigung der restriktiven Bestimmungen

Abschätzung der Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt und andere öffentliche Haushalte

Ergebnishaushalt – Gesamt für die ersten fünf Jahre (in Tsd. €)

Angaben über die ersten 5 Jahre hinausgehend finden sich im Anhang.

in Tsd. €	Summe	2026	2027	2028	2029	2030
Erträge	0	0	0	0	0	0
davon Bund	0	0	0	0	0	0
davon Länder	0	0	0	0	0	0
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	-2.529	-486	-495	-506	-516	-526
davon Bund	-835	-161	-163	-167	-170	-174
davon Länder	-1.694	-325	-332	-339	-346	-352
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0
Nettoergebnis	2.529	486	495	506	516	526
davon Bund	835	161	163	167	170	174
davon Länder	1.694	325	332	339	346	352
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0

Finanzierungshaushalt – Gesamt für die ersten fünf Jahre (in Tsd. €)

Angaben über die ersten 5 Jahre hinausgehend finden sich im Anhang.

in Tsd. €	Summe	2026	2027	2028	2029	2030
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
davon Bund	0	0	0	0	0	0
davon Länder	0	0	0	0	0	0
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	-2.529	-486	-495	-506	-516	-526
davon Bund	-835	-161	-163	-167	-170	-174
davon Länder	-1.694	-325	-332	-339	-346	-352
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0
Nettofinanzierung	2.529	486	495	506	516	526
davon Bund	835	161	163	167	170	174
davon Länder	1.694	325	332	339	346	352
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0

Anhang

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Personalaufwand

in Tsd. €	2026		2027		2028		2029		2030	
Körperschaft	Aufwand	VBÄ	Aufwand	VBÄ	Aufwand	VBÄ	Aufwand	VBÄ	Aufwand	VBÄ
Bund	-119		-121		-124		-126		-129	
Länder	-241		-246		-251		-256		-261	
Gemeinden										
Sozialversicherungsträger										
GESAMTSUMME	-360		-367		-375		-382		-390	

Maßnahme / Leistung	Körperschaft	Verwendungs- gruppe	2026		2027		2028		2029		2030	
			Fallzahl	Zeit (h)	Fallzahl	Zeit (h)	Fallzahl	Zeit (h)	Fallzahl	Zeit (h)	Fallzahl	Zeit (h)
Entfall der 2-jährigen Befristung Klasse C,D	Länder	VB-VD-Fachdienst v3; c; h1, p1	-10.332	0,75	-10.332	0,75	-10332	0,75	-10.332	0,75	-10.332	0,75
Entfall der 2-jährigen Befristung Klasse C,D	Bund	VB-VD-Fachdienst v3; c; h1, p1	-5.088	0,75	-5.088	0,75	-5088	0,75	-5.088	0,75	-5.088	0,75

Die Novelle wirkt sich ausgabenseitig nicht aus, sondern bringt nur Einsparungen von Verwaltungsaufwand.

Entfall der 2-jährigen Befristung bei Verlängerung von Klasse C/D: Durch den Umstieg von einem 2-jährigen auf ein 5-jähriges Intervall sind künftig 1,5 Verlängerungen weniger zu absolvieren (gerechnet auf ein 5-jähriges Intervall). Das hat Auswirkungen auf die Führerscheinbesitzer und die Behörden.

1. Es gibt etwa 51.400 Führerscheinbesitzer, die zum 60. Geburtstag im Besitz einer Lenkberechtigung für die Klasse C und/oder D sind. Diese ersparen sich 1,5 Verlängerungen ihrer Lenkberechtigung das sind 77.100 Fälle in 5 Jahren. Da die Auswirkungen nicht kontinuierlich jedes Jahr auftreten wurde für die Zahl der 77100 Fälle ein Durchschnittswert errechnet.

Die Kosten einer Verlängerung sind mit 46 Euro zu veranschlagen (30 Euro ärztliches Gutachten, 16 Euro Kostenersatz). Die bundesweite Ersparnis für Bürger beläuft sich demnach in einem 5-jährigen Intervall auf 3.546.600 Euro, die jährliche Ersparnis ist 709.320 Euro.

2. reduzierter Verwaltungsaufwand wegen Wegfall von Verfahren: Ausgehend von den genannten 77.100 Fällen in 5 Jahren und einem Verwaltungsaufwand von etwa 45 Minuten für Bedienstete der Einstufung v3 ist bundesweit von einem reduzierten Verwaltungsaufwand von 1,874 Mio Euro in einem 5-jährigen Intervall auszugehen. Pro Jahr bedeutet das Einsparungen von 374.800 Euro.

Wieviele Strafverfahren aufgrund der neuen Strafbestimmung zum Prüfungsbetrug bei der Theorieprüfung zu führen sein werden, kann nicht abgeschätzt werden.

Arbeitsplatzbezogener betrieblicher Sachaufwand

Körperschaft (Angaben in Tsd. €)	2026	2027	2028	2029	2030
Bund	-42	-42	-43	-44	-45
Länder	-84	-86	-88	-90	-91
Gemeinden					
Sozialversicherungsträger					
GESAMTSUMME	-126,00	-128,00	-131	-134	-136

Dokumentinformationen

Vorlagenversion: V2.024

Schema: BMF-S-WFA-v.1.13

Deploy: 2.11.11.RELEASE

Datum und Uhrzeit: 14.07.2025 13:07:44

WFA Version: 1.6

OID: 3972

A2|B2|D0